

A N F R A G E von Stephan Weber (FDP, Wetzikon) und Jörg Kündig (FDP, Gossau)

betreffend Bachtelweiher – ein strauchelndes Projekt der Baudirektion

Der geschützte Bachtelweiher bietet derzeit einen erbärmlichen Anblick. Für die lokale Bevölkerung ist dieser Missstand nicht erklärbar, speziell auch weil private Eigentümer von Naturschutzobjekten vom Kanton sehr genau kontrolliert werden. Erlaubt sich da der Kanton selber mehr als er Privaten zugesteht?

Im Herbst 2021 hat der Kanton als Eigentümer das Wasser abgelassen. Die Bauarbeiten für die Sanierung wurden bis heute nicht gestartet. Anstelle einer proaktiven Kommunikation der Baudirektion, kursieren nun Berichte in der Presse mit Mutmassungen. Was läuft da schief in der Baudirektion?

Wir erwarten von der Baudirektion mit der Beantwortung dieser Anfrage detaillierte Angaben zum bisherigen Projektablauf und den Bewilligungsverfahren.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat speziell um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb wurde das Wasser im Bachtelweiher ohne bewilligtes Ausführungsprojekt total abgelassen?
2. Wäre auch eine Teilreduktion der Wassermenge ein Lösungsansatz gewesen?
3. Weshalb hat zum Zeitpunkt der Entleerung kein vom Bund bewilligtes Projekt vorgelegen?
4. Wer hat den Auftrag zur Entleerung gegeben und trägt die Verantwortung dafür?
5. Wird der Zugang und die Freizeitnutzung der Weihers durch die Bevölkerung nach der Sanierung wieder im gleichen Umfang wie vor der Sanierung möglich sein?
6. Was ist der gegenwärtige Stand des Projektes und der Bewilligungsverfahren?
7. Welches sind die nächsten Projektschritte beim Bachtelweiher-Projekt?
8. Wann rechnet die Baudirektion das Projekt fertiggestellt zu haben und den Weiher wieder vollständig mit Wasser gefüllt zu haben?

Stephan Weber
Jörg Kündig